

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 86 (1903)

Vereinsnachrichten: Bericht der Schläfli-Kommission für das Jahr 1902/1903

Autor: Heim, Alb.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

C. Bericht der Schläfli-Kommission

für das Jahr 1902/1903.

Die 39. Rechnung der Stiftung weist das Stammkapital unverändert mit 16,000 Fr. auf. Die laufende Jahresrechnung verzeichnet die Einnahmen (Saldo und Zinsen) mit zusammen 2315 Fr. 42 Cts.; die Ausgaben bestehen ausser dem im Herbste 1902 ausbezahlten Doppelpreis von 1000 Fr. für die Monographie der schweizerischen Rostpilze in Druckkosten, Porti, Wertschriftenaufbewahrungsgebühr; sie belaufen sich zusammen auf: 1092 Fr. 06 Cts. Der Saldo auf nächste Rechnung beläuft sich auf 1223 Fr. 36 Cts. Die Rechnung ist von der Kommission geprüft und genehmigt worden.

Die Preisaufgabe „Chemische Analyse der Wasser und des Untergrundes der grösseren Schweizerseen, Diskussion der Resultate“ hat auf 1. Juni 1903 keine Lösung erfahren. Die Kommission hat einstimmig den Beschluss gefasst, die gleiche Frage auf 1. Juni 1905 zum zweiten Male auszuschreiben und dann eventuell einer ganz tüchtigen Lösung einen Doppelpreis zu erteilen. Auf 1. Juni 1904 bleibt ausgeschrieben: „Monographie der Schweizerischen Isopoden“.

Namens der Kommission für die Schläfli-Stiftung,

Deren Präsident:

ALB. HEIM.

Zürich V, den 12. Juli 1903.